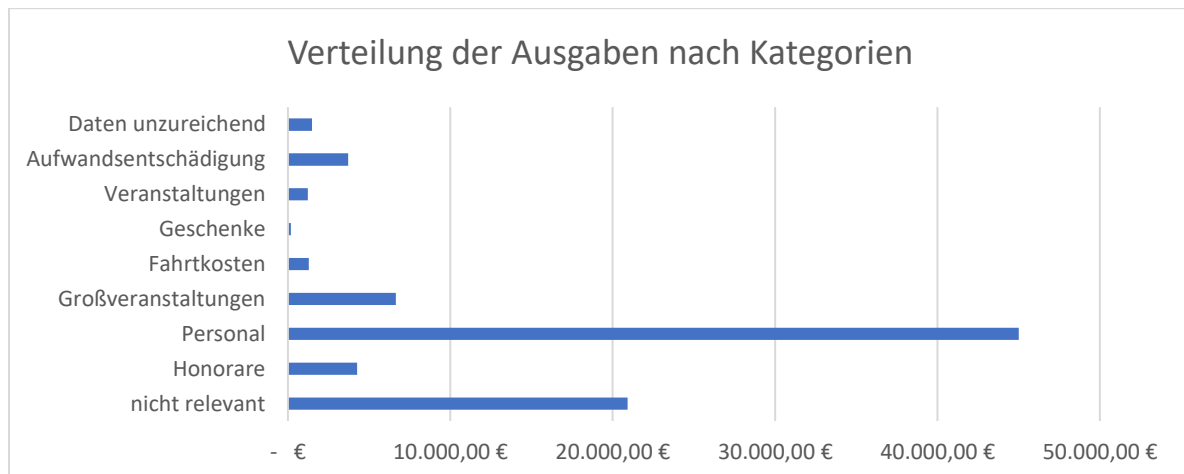


Genderbudgetingbericht GRÜNE JUGEND Berlin 2023

Vorgehen

Für das Genderbudgeting wurde der Haushalt in folgende Kategorien aufgeteilt:

- Daten unzureichend (z.B. öffentliche Veranstaltungen)
- Honorare
- Personal
- Großveranstaltungen (z.B. Landesmitgliederversammlungen)
- Fahrtkosten
- Geschenke (z.B. für Referierende)
- Veranstaltungen (z.B. Aktiventreffen auf Landesebene)
- Aufwandsentschädigung (für den Landesvorstand)
- nicht relevant (z.B. Flyer für Kampagnen)



Davon wurden Honorare, Personal und Großveranstaltungen als **besonders relevant**, Fahrtkosten, Geschenke und Veranstaltungen als **relevant** und Aufwandsentschädigungen als **mäßig relevant** eingestuft.

Auch in diesen Kategorien fehlen zum Teil die Daten für eine Einteilung ins Genderbudgeting.

Datenauswertung

Die Ausgaben in der Kategorie **nicht relevant** betragen: 20.910,89 €

Die Ausgaben in der Kategorie **Daten unzureichend** betragen: 1.483,57 €

Ausgaben nach Kategorien und Gender in Euro

	Kategorie	Ausgaben FINTA*	Ausgaben cis-männlich	Daten fehlen
besonders relevant	Honorare	450,00 €	- €	3.803,86 €
	Personal	45.000,00 €	- €	- €
	Großveranstaltungen	1.642,51 €	1.453,79 €	3.548,81 €
	Summe	47.092,51 €	1.453,79 €	7.352,67 €
relevant	Fahrtkosten	399,49 €	40,30 €	837,70 €
	Geschenke	32,86 €	25,66 €	111,71 €
	Veranstaltungen	431,09 €	418,94 €	375,36 €
	Summe	863,44 €	484,90 €	1.324,77 €
mäßig relevant	Aufwandsentschädigung	1.845,00 €	1.865,00 €	- €

Ausgaben nach Kategorien und Gender in Prozent

	Kategorie	Ausgaben FINTA*	Ausgaben cis-männlich	Daten fehlen
besonders relevant	Honorare	0,72%	0,00%	6,11%
	Personal	72,25%	0,00%	0,00%
	Großveranstaltungen	2,64%	2,33%	5,70%
	Summe	75,61%	2,33%	11,81%
relevant	Fahrtkosten	0,64%	0,06%	1,35%
	Geschenke	0,05%	0,04%	0,18%
	Veranstaltungen	0,69%	0,67%	0,60%
	Summe	1,39%	0,78%	2,13%
mäßig relevant	Aufwandsentschädigung	2,96%	2,99%	0,00%

Mögliche Verbesserungen 2024

Methodisch

Eine genauere Regelung zur Trennung zwischen den Kategorien Honorare und Veranstaltungen wäre in Zukunft sinnvoll. Zum Beispiel kann ein*e Photograph*in bei Veranstaltungen in beide Kategorien eingeordnet werden. Im Moment ist in einigen Fällen eine Aufteilung in beide Kategorien möglich

Daten

Für ein aussagekräftigeres Genderbudgeting wäre eine möglichst umfassende Erfassung des sozialen Geschlechts von Teilnehmenden und Referierenden notwendig.